

# KOMMUNALE Quizfragen

. Welche Aussagen vom Wirtschaftsforum treffen nach Ihrer Meinung besonders auf Allentsteig derzeit zu? Sollte der Gemeinderat auf solche Aussagen eingehen?

. Genügt es IHNEN, wenn die Gemeinderäte so wie bisher alles weiter machen oder sollen sie auch einen Schwerpunkt für mehr Arbeitsplätze und Wirtschaft in Allentsteig wenigstens versuchen, wie es z.B. 1997 für die Neurologie war, denn jede Zeit hat auch ihre Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt?

. Wenn Sie sich die Maßnahmen der Gemeinde in den letzten 5 Jahren ansehen, haben Sie da den Eindruck, dass für die Schaffung von Jugendarbeitsplätzen, damit Jugend in Allentsteig bleiben kann, genug versucht und getan wurde? Können Sie dazu 3 neue Gemeindeprojekte aus den letzten 5 Jahren als Beispiele nennen, die Arbeitsplätze für junge Menschen nachhaltig gebracht haben ?

. Welcher Gemeinderat, welche Gemeinderätin ist Ihnen bisher positiv aufgefallen, weil sie/er sich um ausbildungsgerechte Arbeitsplätze für die Zukunft der Jugend, um das Stoppen der Jugendabwanderung, um neue Ideen besonders angenommen hat?

Bei allen Fragenbeantwortungen ist die soziale und wirtschaftliche Situation zu sehen, daher werden Antworten sehr unterschiedlich ausfallen, es wird keine einheitliche Beantwortung geben, die Sichtweisen hängen von mehreren Faktoren ab. So z.B.

. Ist man selbst bereits an einem guten und gesicherten Arbeitsplatz?

. Befindet man sich selbst bereits im verdienten Ruhestand?

Ist man an der Entwicklung einer Gemeinde mehr oder weniger interessiert oder will man lieber seine Ruhe haben? Sollen sich andere Gemeindebewohner auch der eigenen Meinung anschließen?

Sucht man gerade für Verwandte, Bekannte einen passenden Arbeitsplatz in Allentsteig oder Umgebung?

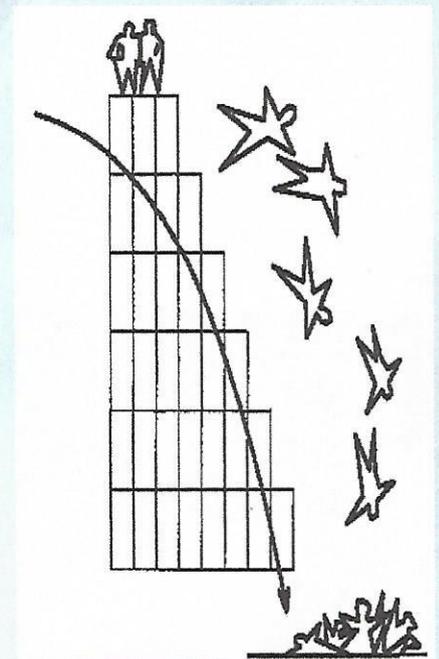
Suchen Sie einen der **Ausbildung entsprechenden Arbeitsplatz** für Ihre Verwandten, Bekannten in Allentsteig oder Umgebung?

Sucht man gerade eine Lehrstelle?

Ist Pendeln in eine größere Stadt notwendig?

## Kommunale Standortsicherung Wirtschaft

- Ohne wirtschaftliche Aktivitäten im **zumindest mittelbaren, nachbarschaftlichen kommunalen Umfeld**
- verlieren Kommunen ihre **Attraktivität und Anziehungskraft** und mutieren, wenn überhaupt, zu reinen Schlafgemeinden
- oder  
„sie rinnen einfach aus“.



## Kommunale Standortsicherung Einwohnerentwicklung

- **Demografische Entwicklung und die Flucht von jungen Menschen in urbanisierte Räume** lässt Gefahr der Überalterung von ländlich strukturierten Gemeinden befürchten.
- **Einwohnerentwicklung und kommunale Standortsicherung** werden zu wichtigen Themen. Es gilt dafür Sorge zu tragen, dass die Gemeinde nicht „untergeht“.
- Sicherung von **leistbarem Wohnraum** für junge Menschen und Familien und Zuzug von Jungfamilien gezielt forcieren
- und die Gemeinde mit der dazu notwendigen **Infrastruktur als Wohn- und Lebensraum** positionieren.



## Entwicklung selbst in die Hand nehmen

- **Die Gemeinden müssen ihre gesamthafte Entwicklung gezielt selbst in die Hand nehmen und planmäßig initiieren**
- **Sie müssen im unternehmerischen Sinne aktiv werden und darüber nachdenken wie und in welche Richtung sich ihre Gemeinde entwickeln kann und soll ....**
- **..... und sie müssen aufhören darauf zu warten, dass sich die Dinge wie von einer „übergeordneten lenkenden Hand“ von selbst erledigen.**

